

HAHNREI WOLF KÄFER – HAIKU
YOLY MAURER – SCHÖPFBILDER
HELMUTH A. NIEDERLE – VORWORT

HELMUTH A. NIEDERLE
VORWORT

Es waren einmal Zeiten und Kulturen, die niedergeschriebenes Wort als so wertvoll erachteten, dass die beschrifteten Seiten nicht achtlos weggeworfen, sondern ehrenvoll bestattet wurden.

Die zeitgenössischen Materialien, auf denen die Schriftzeichen als Zahlenkolonnen gespeichert sind, werden bald unlesbar.

H.W.Käfers Haiku ziehen das sich der sprachlichen Ausdrückbarkeit Entziehende als unsagbares Rätsel in die Worte hinein.

Die Schöpfungsbilder Yoly Maurers lassen ein visuelles und haptisches Dejà-vu mit Emotionen, Gedanken, Bildern und etwaige damit verknüpfte Lebensmomente entstehen, wie sie auch den Haiku innewohnen.

© YOLY,VBK Wien 2012



*kirschblüten – ein
hauch und schon sind die blätter
todgrauer teppich*

ZWEIUNDFÜNFZIG WOCHEN UND EIN TAG

HAHNREI WOLF KÄFER

HAIKU

An Veröffentlichung meiner neueren Haiku dachte ich nicht, bis Yoly Maurer mich mit ihren sensiblen, weit von jeder Illustration entfernten, eigenständigen und assoziationsreichen Schöpfungsbildern von einem gemeinsamen Projekt überzeugte. Die Schöpfungsbilder können, so eng verschlungen sind die Sujets, als Bebilderung, die Haiku als deren Beschreibung verstanden werden. Aber wie es diese Gedichtform und wie es gute Bilder, mögen sie konkret oder abstrakt sein, verlangen, weisen sie für den Aufmerksamen weit über sich hinaus.



Nach dem Studium und zwei Jahren Lehrtätigkeit in Japan bin ich wieder nach Wien zurückgekehrt, wo ich bis heute als freischaffender

Schriftsteller lebe. Meinen Büchern ‚Sicher kein Wunder, Senryus von einem, der Vater wurde‘ und dem älteren ‚Haiku und Metahaiku‘ soll irgendwann eines mit Kyoka folgen, auf die ich mich derzeit konzentriere. Dies zur ‚japanischen‘ Seite meines Schaffens.

BEZUGSQUELLEN / PREISE (exkl. Versand)
Schatulle mit Buch € 130,00 bei yoly@yoly.org
Buch € 23,90 bei h.wolf.kaefer@gmx.at

ZWEIUNDFÜNFZIG WOCHEN UND EIN TAG
reflektiert die gesamtgesellschaftliche Entwicklung in Form zweier, ineinander verschränkter und miteinander kommunizierender Positionen – der Sprach-Verdichtung der Haiku und der Objekt-Verdichtung der Schöpfungsbilder.

Das gesamte Projekt ist eine Kunst-Buch-Edition aus dreiundfünfzig Schatullen.

Jedes einzelne Kunstobjekt besteht aus einer Schatulle, auf deren Deckel ein Original-Schöpfungsbild liegt, passend zu einem der dreiundfünfzig Haiku und gleichsam eine Idee gebend.

In der Schatulle befindet sich das Buch mit den dreiundfünfzig Haiku und einer verkleinerten Gesamtansicht der dreiundfünfzig Schöpfungsbilder – als Ganzes zu einer Begegnung in Raum und Kunst führend.

ZWEIUNDFÜNFZIG WOCHEN UND EIN TAG

YOLY MAURER

SCHÖPFBILDER

Ich, YOLY gehe ein auf die Haiku H.W.Käfers, welche für den Leser als Text auf Papier vorliegen, und verwende zur Sichtbarmachung meines Zugangs das den Menschen in Fluten umgebende Papier in Form verschiedenster Medien. Jedoch verändert sich dieses aus der täglichen Papierflut geschöpfte Papier. Einer Metamorphose gleich und sämtliche Informationen noch in sich tragend, entstehen aus dem geschöpften Papierbrei Bildkompositionen zu den Haiku. Schöpfungsbilder, welche den Haiku gleich, in eine imaginäre Welt führen.



Ich lebe in Wien. Geboren in der Schweiz arbeitete ich fünfunddreissig Jahre als ausgebildete

Grafikerin im eigenen Atelier. Der Besuch von Kunstschulen und weiterführende Studien vertieften den holistischen Ansatz in meinen künstlerischen Arbeiten.

Mitte der Neunzigerjahre verlegte ich den Schwerpunkt meines Schaffens ganz auf die bildende Kunst.

www.yoly.org